

Ressort: Politik

Verteidigungspolitiker Arnold zweifelt an Türkei als Nato-Bündnispartner

Berlin/Ankara, 21.07.2017, 13:48 Uhr

GDN - Die jüngsten deutsch-türkischen Spannungen könnten sich nach Ansicht des SPD-Verteidigungspolitikers Rainer Arnold auch auf die Zusammenarbeit in der Nato auswirken. Möglicherweise sei für das Militärbündnis irgendwann der Punkt erreicht, an dem es feststellen müsse, dass die Türkei kein verlässlicher Partner mehr sei, sagte Arnold am Freitag im rbb-Inforadio.

Dann wäre es besser, rechtzeitig die Reißleine zu ziehen, als sich von Präsident Erdogan unter Druck setzen zu lassen. "Das täte der Nato und dem politischen Bild, das wir gemeinsam ja brauchen, nämlich die Akzeptanz der Nato als Allianz in der Bevölkerung, sicherlich nicht gut, und deshalb, glaube ich, muss man dort ernsthaft nachdenken." Arnold forderte von Nato-Generalsekretär Stoltenberg, dass er "sehr massiv mit der türkischen Seite spricht und auf die Konsequenzen hinweist".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92319/verteidigungspolitiker-arnold-zweifelt-an-tuerkei-als-nato-buendnispartner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com